

schnelleres Wachstum des privaten Handels gegenüber dem staatlichen Einzelhandel. Diese ungesunden Erscheinungen sind nodi nicht in allen Kreisen restlos überwunden.

Die Einbeziehung des privaten Einzelhandels in den sozialistischen Aufbau ging nur sehr zögernd vor sich. Durch die Vorschläge und Weisungen der Partei, besonders der III. Parteikonferenz, wurden die Voraussetzungen zur Überwindung dieses Zustandes geschaffen, und das Tempo beim Abschluß von Kommissionsverträgen zwischen dem staatlichen Großhandel und dem privaten Einzelhandel sowie in den ländlichen Gebieten durch die Konsumgenossenschaften und den privaten Händlern auf dem Lande verstärkte sich. In immer größerem Maße erkannten die privaten Einzelhändler, daß sie eine gesicherte Zukunft haben. Viele von ihnen erklärten sich bereit, aktiv am Aufbau des Sozialismus mitzuarbeiten. Damit reichte auch der Kommissionshandel als die bisher einzige Form ihrer Einbeziehung in den sozialistischen Aufbau nicht mehr aus. Aber die Entwicklung neuer, weiterer Methoden, wie zum Beispiel die der staatlichen Beteiligung an mittleren und größeren Betrieben, geht nur äußerst schleppend voran.

Die Entwicklung des Außenhandels

Der Außenhandel unserer Republik leistete in der Berichtsperiode einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung der Volkswirtschaft und zur besseren Versorgung der Bevölkerung. Im Verhältnis zu 1950 stieg sein Volumen 1954 auf 271 Prozent und 1957 auf 391 Prozent.

73 Prozent unseres Außenhandelsumsatzes entfallen auf den sozialistischen Weltmarkt.

Die Handelsbeziehungen unserer Republik mit den sozialistischen Ländern spiegeln die Erfolge der brüderlichen Zusammenarbeit auf allen Gebieten der Wirtschaft und der internationalen Arbeitsteilung im Geiste des proletarischen Internationalismus wider. Sie entwickelten sich im Vergleich zu 1950 wie folgt: 1954 = 286 Prozent, 1957 = 397 Prozent.

Entsprechend ihrer nationalen Verantwortung sind unsere Partei und Regierung unablässig für eine Erweiterung des innerdeutschen Handels eingetreten. Diese Bemühungen wurden durch westdeutsche Wirtschaftskreise unterstützt, die angesichts der